

Dieses Blatt er-  
scheint jeden Mitt-  
woch und Sonn-  
abend. Der Abonne-  
mentspr. pro Jahr  
ist von Auswärtigen  
mit 3 M 75 J bei der  
nächsten Postanstalt,  
von Hiesigen mit  
3 M im Intell.-  
Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.  
Behörden, als auch  
v. Privatpersonen,  
werden in Danzig  
im Intelligenz-  
Compt. Topengasse 8  
angenommen. Preis  
der gewöhnlichen  
Zeile 20 J

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 12.

Danzig, den 9. Februar.

1895.

### Amtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die durch meine Kreisblattverfügung vom 8. Januar cr. erforderte Anzeige über im Jahre 1894 vorgekommene Impfcontraventionen nunmehr binnen 3 Tagen zu erstatten.

Danzig, den 5. Februar 1895.

Der Landrath.

2. Die in diesem Jahre abzuhaltende technische Revision der Maaße, Gewichte und Waagen wird durch den Aichmeister Feh von hier ausgeführt werden:

in Ziganenberg am 2. und 3. April, in Heiligenbrunn am 4. April, in Brentau am 5. April, in Oliva am 9., 10., 11. u. 12. April, in Emaus am 15. u. 16. April, in Wonneberg am 17. April, in Odra am 18., 19. und 20. April, in Praust am 23. und 24. April, in Langenau am 25. April, in Bblau am 26. April, in Al. Bblau am 30. April und in Meisterswalde am 1. Mai.

Danzig, den 2. Februar 1895.

Der Landrath.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 3. V e r p a c h t u n g.

Von den in der Gemarkung Saspe belegenen, dem Stadtlazareth am Olivaer Thor gehörigen Ländereien soll eine Fläche von 3 Hectar 20 □-Meter, westlich von der von Neufahrwasser nach Bräsen führenden Chaussee liegend, vom 1. März 1895 ab auf 12 Jahre verpachtet werden.

Pachtlustige werden zu dem auf

Sonnabend, den 16. Februar 1895, Mittags 12 Uhr,

in der Kammerei-Kasse auf dem Rathhause anstehenden Bietungstermin mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungsbedingungen Sopenzasse No. 52, Zimmer No. 4, zur Kenntniznahme ausliegen.

Danzig, den 25. Januar 1895.

Der Magistrat.

---

### 4. S t e c k b r i e f s - E r l e d i g u n g.

Der hinter dem Arbeiter (Matrosen) Carl Becker aus Stuthof, unter dem 20. März 1890 erlassene, in Nr. 13 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Utzenzeichen: III. J. 1139/89.

Danzig, den 1. Februar 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

---

5. In dem am 14. d. Mts., früh 10 Uhr, im Pattschull'schen Gasthose hier stattfindenden Holzverkaufstermin kommen

A. vom neuen Einschlage:

Schutzbezirk Stangenwalde Jagd 5 Kiefern: 680 Stück Bauholz mit 690 fm, 300 rm Kloben, 400 rm Reifig; Buchen: 80 rm Kloben, Jagd 15, 16 und 33 Buchen: 120 rm Kloben; Schutzbezirk Obersommerkau Jagd 25, 42 und 52 etwa 70 Stück Kiefern-Bauholz, diverse Brennholzer,

B. vom vorjährigen Einschlage

aus den oben genannten beiden Schutzbezirken sowie den Schutzbezirken Rehhof und Fuchsberg die noch vorhandenen Brennholzbestände theilweise zu ermäßigten Preisen zum Ausgebot.

Stangenwalde, den 6. Februar 1895.

Der Forstmeister.

---

6. An jedem Montage (Feiertage ausgenommen) wird auf dem zu Ohra vor den Häusern No. 156 bis 158 befindlichen Marktplatz ein Wochenmarkt abgehalten werden.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Ruhn.

## Nichtamtlicher Theil.

7.

P. P.

Am 15. Februar a. e. eröffne ich        Dhra No. 171        (neben dem Deutschen Volkshain früher Harmonie) ein

### Sattler- u. Tapezier-Geschäft.

Indem ich versichere, neben billigster Preisnottrung nur gute und reelle Waare und Arbeit zu liefern, bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

**Conrad Müller.**

8. In Koloschken bei Danzig decken vom 1. Februar 1895 ab jeden Morgen 8 Uhr gegen 10 *Mz* Deckgeld und 1 *Mz* an den Stall:

- „Abel“, Glanzzappe, 1 m 70 cm groß, v. Hector XX (engl. Vollblut) a. d. Apis v. Principal a. d. Aposta v. Promoter zc.  
„Hallunte“, Glanzzappe, 1 m 70 cm groß, v. Fürstenberg a. d. Gallorin v. Marsworth XX (engl. Vollblut) a. d. Halbflugel v. Vormwärts a. d. Sability zc.  
„Romulus“, Glanzzappe, 1 m 70 cm groß, v. J. Julius a. d. Thea, engl. Halbblut.

9.

## Auction zu Zugdam.

Montag, den 18. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Fleischermeisters Herrn Zeller wegen Umzugs an den Meistbietenden verkaufen:

4 Arbeitspferde, darunter ein 7-jähriger Fuchswallach, 7 Rühe, davon 3 hochtragend, 4 fette, 9 fette Schweine, 4 Brühlhinge, 1 großen Fleischwagen auf Federn, sehr gut gearbeitet, welcher sich auch zu andern Zwecken eignet, 1 zweisp. Kastenwagen mit Viehgestell und Ernteleitern, 1 zweirädr. Wagen, 1 Schlitten, 1 Pflug, 1 Ege, 2 Paar Spazier- und 2 Paar Arbeitsgeschirre mit Zubehör, 1 Reitzeug, 1 Drehmangel, 1 Kinderbettgestell, 1 Betttrahmen, 1 Wiege, 1 Schlafbank, 1 Glas-, 2 Kleiderspinde, 1 Kommode, 1 Kaminshobel, 6 Schock Roggenricht- und 2 Schock Krummstroh, ca. 6 Schock Haferstroh und mehrere Haufen Weidenstrauch zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

10.

# **Chili-Salpeter,**

Thomasmehl, Kainit u. s. w. empfiehlt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

---

11. 2 Arbeiterwohnungen, auch für Schuhmacher oder Schneider passend, mit je ca. einem culmischen Morgen Gartenland, wovon eine sogleich, die andere vom 1. Mai d. Js. frei wird, sind zu vermieten bei  
G. Popp in Müggenhahl.

---

12. Leintuchen, *Mz* 4,50 per Centner, ist zu haben bei  
G. Spat, Danzig, Mattenbuden 30.

---

13. Mein Grundstück, Hegewald—Müggenhahl, ca. eine Hufe groß, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen oder zu verpachten.  
Max Preuß.

---

14. Ein Knecht wird gesucht, Lohn 120 *Mz* pro Jahr, derselbe kann sich melden beim Forstrentanten Rabowski in Borbychow in Hochstüblau.

---

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerel in Danzig, Hopfengasse 8.